

## Einladung zur hybriden Veranstaltung

# Arbeitsmobilität 2.0: Rahmenbedingungen für Remote Work gestalten, Unternehmen verändern!

Freitag, 19. November 2021, 13.00 – 16.00 Uhr

im Wissenschaftspark Gelsenkirchen  
(& im Internet-Livestream)

Veranstalter: Bundesverband Coworking Spaces e.V. (BVCS),  
Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung  
und Prävention e.V. (FIAP)

Durch die digitale Transformation der Arbeitswelt entstehen neue Chancen für Beschäftigte, Unternehmen und die gesamte Gesellschaft. Die Arbeit an dritten Arbeitsorten wie Coworking-Spaces verändert die Art und Weise, wie wir arbeiten – und wo wir arbeiten.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Großteil der Beschäftigten nicht ausschließlich vom eigenen Firmenbüro aus arbeiten müsste. Damit mehr Beschäftigte ‚auf Distanz‘ arbeiten können, müssen aber die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen neu gestaltet werden. Es geht dabei nicht nur um die rechtliche Rahmung, sondern auch darum, die richtigen Anreize für Unternehmen und Beschäftigte zu setzen.

In den Unternehmen steht eine umfassende Veränderung der Organisation an: **Digitalisierung der Arbeitsprozesse, Führung und Zusammenarbeit auf Distanz, Kompetenzentwicklung für Remote Work, Gesundheitsschutz.**

Coworking-Spaces können dabei eine Antwort auf die Frage sein, wie sich Arbeitsmobilität in Städten und Regionen neu denken lässt, weil sie die Risiken vermeiden, die im Home Office entstehen: z.B. verschwimmende Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben, soziale Isolation, improvisierter Arbeitsplatz, unzureichende Technik/Internetanbindung, ungeklärte rechtliche Fragestellungen.

Im Rahmen des Modellprojektes **CoWin: Entwicklung und Erprobung des Coworking-Modells für Berufspendler ([www.co-win.de](http://www.co-win.de))** hat das Gelsenkirchener Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention (FIAP) e.V. mit zwei Co-Working-Spaces eine wohnortnahe Alternative zu einem Arbeitsplatz im Home-Office oder im Unternehmen gegeben.

Mit einem breiten Unterstützerkreis wollen die Veranstalter (Bundesverband Coworking Spaces e.V., FIAP e.V.) und zahlreiche Partner **mit dieser Tagung ein Zeichen setzen, Arbeit und Arbeitsmobilität neu zu denken und für die Arbeitsmobilität 2.0 zu werben.**

Im Anschluss besteht optional die Gelegenheit, den Coworking-Space im Gelsenkirchener Wissenschaftspark zu besuchen und sich dort vor Ort ein eigenes Bild der Möglichkeiten von Coworking zu machen.



# Programm

- 12.45 **Get together/ Imbiss**
- 13.00 **Begrüßung**  
Dr. Rüdiger Klatt (FIAP e.V.), Tobias Kollwe (BVCS e.V.)
- 13.15 **Grußworte**  
Wolfgang Jung (Wissenschaftspark Gelsenkirchen)
- 13.30 **Key Notes**  
**Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Arbeitsmobilität 2.0**  
Prof. Axel Minten, Hochschule für Ökonomie & Management, Aachen (FOM)
- 14.00 **Arbeiten auf Distanz –  
Was müssen Unternehmen anders machen?**  
Dr. Rüdiger Klatt (FIAP e.V.)
- 14.30 **Pause**
- 15.00 **Round Table: Herausforderung Remote Work –  
Rahmenbedingungen gestalten, Unternehmen verändern**  
N.n.
- Coworking-Spaces als dritte Arbeitsorte für Pendler fördern:  
Erwartungen an Politik und Unternehmen**  
Tobias Kollwe (BVCS e.V.)
- Unternehmen durch neue Dienstleistungen verändern:  
Das Beispiel AVAILY AG**  
Sascha Kuhn (AVAILY AG)
- Mobile Arbeit besser gestalten – Was ist zu tun?**  
N.n.
- Moderation: Dr. Rüdiger Klatt (FIAP e.V.)
- 16.00 **Ausblick**  
**Arbeitsmobilität 2.0 – Was ist zu tun?**  
Tobias Kollwe (BVCS e.V.)  
Dr. Rüdiger Klatt (FIAP e.V.)
- 16.15 **Ende der Veranstaltung / Open Space**

## Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

**Eine verbindliche persönliche Anmeldung ist erforderlich  
bis zum 5. November 2021 per Email:**

Katja Saric, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen  
k.saric@fiap-ev.de